

Grundsätze zu den Hausaufgaben an der Gustav-Stresemann-Schule

Hauptgebäude Stand 01.10.2011

Eigenverantwortung und Selbstständigkeit **sind wichtige Erziehungsziele**

- 1. Die Hausaufgaben an der Gustav-Stresemann-Schule haben einen hohen Stellenwert.**
 - Sie dienen der Festigung und Übung.
 - Sie können den Unterricht vorbereiten.
 - Sie trainieren die Selbstständigkeit zunehmend.
 - Sie sollen die im Unterricht erlernte Ordnung und Sorgfalt im Heft trainieren.

- 2. Rahmenbedingungen der Hausaufgabenbetreuung im Hauptgebäude**
 - Es gibt zum momentanen Zeitpunkt 6 Hausaufgabengruppen.
 - Die Gruppen arbeiten in den Klassenräumen des EG, des 1. Stockes und im 2. Stock. Der dritte Stock bleibt frei für Elterngespräche und Kollegiumstreffen.
 - Jeweils 12 bis 15 Schülerinnen und Schüler besuchen eine Hausaufgabengruppe.
 - Die Gruppen werden von Mitarbeitern der BGS und von Lehrkräften geleitet.
 - Eine weitere, vom Förderverein der Schule organisierte Hausaufgabengruppe unterstützt den Hausaufgabenbereich. Dort arbeiten 2 Betreuerinnen mit bis zu 15 Schülerinnen und Schülern. Sie findet dreimal wöchentlich statt. Die folgenden Absprachen gelten auch für diese Gruppe.

- 3. Über Hausaufgaben wird kommuniziert.**
 - Auf Elternabenden wird über die Hausaufgaben, ihre pädagogische und praktische Ausrichtung, gesprochen.
 - Eltern geben Rückmeldung über die Hausaufgaben an die Klassenlehrerin.
 - Die Kolleginnen und Kollegen in den Hausaufgabengruppen geben Rückmeldung an die Klassenlehrerin.
 - Alle auftretenden Probleme im Bereich Hausaufgaben werden von der Klassenlehrerin im individuellen Gespräch geklärt.

4. Wie viele Hausaufgaben gibt es, wie lange sollen die Schüler arbeiten?

- Das HSCHG sieht vor, dass die Klassenkonferenz bzw. die jeweiligen Lehrkräfte einer Lerngruppe über den Umfang der Hausaufgaben entscheiden.
- In Ausnahmefällen zum Zwecke der individuellen Förderung können die Hausaufgaben dem individuellen Leistungsvermögen eines Schülers (Umfang und Schwierigkeitsgrad) angepasst werden. Dies klärt die Klassenlehrerin im Elterngespräch.
- Das Erteilen von Hausaufgaben am Freitag liegt im Ermessen der Lehrkräfte der Lerngruppe. Die Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler und ihr Recht auf individuelle Freizeitgestaltung muss dabei berücksichtigt werden.
- Schülerinnen und Schüler, die mit den Hausaufgaben fertig sind, dürfen leise lesen, spielen oder malen.

5. So sollen die Hausaufgaben gemacht werden! Praktische Regelungen

- Jede Schülerin / jeder Schüler ist verantwortlich für das Aufschreiben der Hausaufgaben.
- Es wird in einer ruhigen Atmosphäre gearbeitet. Die schulische Hausaufgabenbetreuung achtet auf die Ordnung im Klassenraum (Gastsituation).
- Die Hausaufgaben werden selbstständig erledigt, Hilfe wird auf Nachfrage gegeben. Achtung: Die Hausaufgabenbetreuung unserer Schule ist keine Nachhilfe.
- Die Hausaufgaben werden auf Vollständigkeit hin kontrolliert.
- Wenn es möglich ist, können Fehler verbessert werden. Achtung: Eine Verbesserung aller Rechen- und Rechtschreibfehler kann von der Hausaufgabenbetreuung nicht geleistet werden.
- Wenn die Arbeitsmaterialien vergessen wurden, können die Hausaufgaben nicht gemacht werden. Sie müssen dann am nächsten Tag nachgeholt werden.